




Einkaufen mit Köpfchen

Herkunft – Label – regionale Produkte – Produktionsmethoden

					
Bio Suisse Knospen-Label	Bio Knospen-Label	IP Käfer-Label	Herkunfts-zeichen	Aus der Region für die Region	Fairtrade-Label
Produziert aus vollumfänglichen biologisch bewirtschafteten Betrieben. Verzicht auf chemisch-synthetische Spritzmittel und Kunstdünger Freilandhaltung	Produziert aus vollumfänglichen biologisch bewirtschafteten Betrieben.	Produziert nach den Richtlinien für integrierte Produktion in der Schweiz	Ziel ist es, Produkte mit Schweizer Herkunft klar zu deklarieren. Sagt nichts über ökologischen Anbau oder Produktion aus.	Produziert auf Betrieb der mind. eines der folgenden Vorgaben erfüllt: -Registrierung für ökol. Leistungsna chweis - QM-Schweizerfleisch	Produziert und gehandelt nach den Standards des Fairen Handels (u.a. Mindestpreis, geregelte Arbeitsbedingungen)
Mehr als 90% des Lebensmittels stammen aus der Schweiz	Mehr als 10% des Lebensmittels stammen aus dem Ausland		100% der Rohstoffe stammen aus der Schweiz	Mind. 75% müssen bei der landwirtschaftlichen Zutaten aus der entspr. Region stammen.	Label für Produkte aus dem globalen Süden.
Bei der Verarbeitung werden auf unnötige Zusätze wie Aroma- und Farbstoffe verzichtet. Flugtransporte sind verboten.	Bei der Verarbeitung werden auf unnötige Zusätze wie Aroma- und Farbstoffe verzichtet. Flugtransporte sind verboten.	Bei Kartoffeln beispielsweise sind Herbizide und Keimhemmer verboten.	Ziel von Suisse Garantie ist es, Produkte mit Schweizer Herkunft klar zu deklarieren.		Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert und seit 2001 selbsttragend.

Produkte, die kein Label respektive keine Herkunftszeichen tragen, erfüllen die gesetzlichen Mindestanforderungen, jedoch nicht mehr. Z.B. verlangt die Lebensmittelverordnung, dass Früchte sauber, reif und frei von Fehlern angeboten werden.

- Welchen Labels respektive Herkunftszeichen begegnen die Personen möglicherweise? Notiere eine oder mehrere Möglichkeiten zu jeder Situation.

..... André fährt mit dem Fahrrad zum Markt und kauft beim Landwirt, der seinen Hof biologisch bewirtschaftet, 2 kg Äpfel.

..... Corinne geht zu Fuss zum Laden um die Ecke und kauft Äpfel aus Südafrika. Wie immer nimmt sie Einkaufstaschen von zu Hause mit.

..... Frau und Herr Dohm fahren mit dem Auto zum Wocheneinkauf in den Supermarkt. Sie kaufen unter anderem Äpfel aus integrierter Produktion.

..... Herr Erni bestellt übers Internet 1 kg Äpfel und verschiedene andere Lebensmittel, die ihm nach Hause geliefert werden.

..... Fabienne kauft Bananen, die sie als Zwischenverpflegung beim Sporttag essen will.

- Was denkst du über die Einkaufsgewohnheiten der 5 Personen?
- Was machen die Personen gut, was könnten sie noch sinnvoller machen und warum?

Notiere deine Überlegungen auf das Blatt.